

Pressemitteilung

Starnberg, 28.06.2021

Gute Perspektive für die Zukunft der Gesundheitsversorgung im westlichen Landkreis Wegweisende Entscheidung für eine moderne Klinik

Starnberg – Mit der Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger zum Ratsbegehren „Krankenhaus-Neubau in Seefeld“ bietet sich eine gute Perspektive für die Zukunft der Gesundheitsversorgung im westlichen Landkreis. Ein Standort in der Gemeinde Seefeld kann damit in einem umfassenden Planungs- und Genehmigungsverfahren geprüft werden. „Die Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt, die Voraussetzung für eine moderne Hochleistungsklinik mit den medizinischen Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, HNO und Hämodialyse zu schaffen und damit die optimale Versorgung des westlichen Landkreises in Zukunft zu sichern. Wir bedanken uns für die Zustimmung zu unserem wichtigen Zukunftsvorhaben und dem damit zum Ausdruck gebrachten Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger“, kommentiert der Geschäftsführer der Starnberger Kliniken, Dr. Thomas Weiler, das Ergebnis. Auch der Landrat des Landkreises Starnberg, Stefan Frey, zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats der Klinik-Holding, begrüßt das Votum und wertet dieses als starkes Zeichen, dass den Bürgerinnen und Bürgern im westlichen Landkreis eine gute Gesundheitsvorsorge vor Ort wirklich am Herzen liegt. Ziel sei es, die optimale Behandlung der Patientinnen und Patienten im westlichen Landkreis langfristig zu sichern: „Mit der Entscheidung des Ratsbegehrens wurde der Grundstein gelegt, die Zusammenlegung der beiden Kliniken unter einem Dach im Wege eines ordentlichen Bauverfahrens eingehend zu prüfen.“ Eine Vorentscheidung für den Standort Seefeld sei damit explizit nicht getroffen worden, denn die

**Starnberger
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Dr. Thomas Weiler

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



Option eines Klinikbaus in Herrsching werde weiterhin mit Hochdruck geprüft. Entscheidend für die Wahl des Standortes ist letztlich das Votum des Bayerischen Gesundheitsministeriums. „Wir sind sehr froh, nun auch mit einer Alternative in Seefeld planen zu können“, betont Frey.

Zum Vorhaben

Mit der Zusammenlegung der beiden Standorte wollen die Starnberger Kliniken zum Wohle ihrer Patientinnen und Patienten eine Hochleistungsklinik mit moderner Technik und Medizintechnik etablieren. Dabei soll die Tradition der Kliniken in Herrsching und Seefeld fortgeführt und unter einem gemeinsamen Dach zukunftsfähig ausgerichtet werden.

Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der Projektwebsite: <https://zukunft-starnberger-kliniken.de/>

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsschule für Krankenpflege und die Gesundheitsakademie. Per Managementvertrag wird die landkreiseigene Klinik Dr. Robert Schindlbeck in Herrsching geführt.